

wulfilo

Ausgabe 6 | 2025 | 21. Jahrgang

Herausgeber: Verein Wulfilo



Wülflinger Dorfzytig

6

Energie aus der Sonne	4
Wahre Weihnachtsfreude	6
Das war dann mal weg	14
Schulhaus Wyden	17

Marroni fürs Gemüt

Was wäre der Herbst ohne Marroni. Diese leckeren Früchte, die an kleinen knuddeligen Ständen in grossen schwarzen Marroniöfen gebraten werden. Doch der Kauf einer Tüte ist viel mehr: Sie ist Wärme, Güte und Seelentröster zugleich. Für Wulfilo ist sie eine Erinnerung an eine Geschichte.

Der Herbst bringt viele wundervolle Dinge: Gelb und rot färben sich die Blätter an den Bäumen, ehe sie am Boden verwelken. Kriechender Nebel steigt aus Flüssen und Wäldern in die Höhe. Die Luft ist erfüllt von Rauch. Die Tage werden kürzer, und abends wird es früher dunkel. Die Sonne verliert ihre wärmende Strahlkraft.

Mit zunehmender Kälte tauchen sie wieder auf, die wahren Vorboten des kommenden Winters: Die Marronistände. Schossen sie zu früheren Zeiten wie Pilze aus dem Boden, sind sie heute rar geworden. In der Stadt Winterthur gibt es noch zwei Stände. In Wülflingen stand jahrzehntelang vor der Migros ein Stand, mit dem eine schöne Kindheitserinnerung verknüpft ist.

Der Ofen blieb kalt

Wie in vielen Wülflinger Haushalten standen bei uns abends auch Marroni auf dem Speiseplan. Die Zubereitung war ein Ritual, welches mit dem Kauf eines kostengünstigen «Netzchen» in der Migros begann, über das Waschen und Einschneiden am Küchentisch führte und schliesslich in der heissen Bratpfanne auf dem Elektroherd endete. Wir Kinder freuten uns immer, wenn die Marroni schliesslich aufplatzten. Doch an jenem Abend erfüllte kein nussig-süsslicher Duft die Küche. Der Kochherd blieb kalt und liess sich nicht erwärmen. Dafür knurrten vorfreudig die Mägen, und die Zeit bis zum baldigen Abendessen war knapp.

Ein Franken fehlte

In der Not schickte mich meine Mama nochmals ins Dorf, um am besagten Stand fertig gebratene Marroni zu kaufen. 500 Gramm sollten für das Abendessen reichen. Was nicht reichte, war das Geld im Portemonnaie: Zu meinem Entsetzen fehlte ein Franken. Die missliche Lage, unter Tränen erklärt, konnte der Marroniverkäufer verstehen und liess sich erweichen. Er schenkte mir den einen Franken und die volle Tüte Marroni.

Mit Marroni wird alles gut

Das Abendessen war gerettet. Es stand pünktlich auf dem Küchentisch. Die Marroni schmeckten mir. Golden strahlte das Marroniffleisch aus der schwarzbraun gebratenen Schale auf meinem Teller. Auf der Zunge zergingen die Früchte wie cremige Butter, und keine einzige der Nüsse war wurmstichig. Es waren die besten Marroni meines Lebens.

So ist eine Tüte Marroni vom Marronistand etwas vom Besten, was einem an kalten Tagen passieren kann. Marroni wärmen die Hände, das Gemüt und schmecken erst noch hervorragend. Eine Tüte Marroni bringt die Welt wieder in Ordnung. Alles wird gut.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spass bei der Lektüre des neuen Wulfilos – und eine grosse Marronitüte voller Wärme für die kommende Adventszeit.



Beat Widmer

Impressum

Herausgeber

Verein Wulfilo, Weststrasse 148
www.wulfilo.ch, Tel. 079 302 94 60
E-Mail: redaktion@wulfilo.ch

Redaktion

Brigitt Oppliger (bo), Leitung
Beat Widmer (bw)
Rebecca Nydegger (rn)
Willy Rodel (wr)

Freie Mitarbeitende

Silvie Weber (web)
Ursula Spühler (usp)

Lektorat

Heidi Rinderer
Käthi Brupbacher

Layout

Albert Stadler, Tel. 052 243 13 22

Druck

Druckvorstufe: walker dtp
Druck:
Sailer Druck Medien GmbH, Winterthur

Auflage

8408 Exemplare
in alle Haushalte von 8408

Jahresabonnement

CHF 25.- / Ausland CHF 30.-

Inseratepreise

Höhe 30 mm
1-spaltig 58 mm CHF 50.-
2-spaltig 120 mm CHF 100.-
3-spaltig 182 mm CHF 150.-

Jahresinserate 10% Rabatt

Daten und Termine

Ausgabe	Redaktionsschluss jeweils 12.00 Uhr	Erscheinen
1/26	10.1.2026	30.1.2026
2/26	7.3.2026	27.3.2026
3/26	9.5.2026	29.5.2026
4/26	11.7.2026	31.7.2026
5/26	5.9.2026	25.9.2026
6/26	7.11.2026	27.11.2026

Damals in Wülflingen...

Gruppenfoto mit Samichlaus

Das markante Familienfoto aus dem Jahr 1951 wurde dem Dorfmuseum von Josef Lagler zur Verfügung gestellt. Er ist das etwas verschreckt dreinblickende Baby (der Blitz?) im Kinderstuhl. Als Samichlaus fungierte ein Nachbar. Wahrscheinlich knipste sein Begleiter Schmutzli die versammelte Familie samt Chlaus und Büsi mit der Kodak Brownie von Mutter Lagler.

Vater Martin Lagler, aus Unteriberg SZ, war das drittjüngste von 17 Kindern. Er kam in den 1930er Jahren nach Winterthur. In diesen Jahren lernte er Anna Roos aus Egolzwil LU kennen, die er 1939 heiratete. 1946 trat er in die Giesserei der SLM ein, wo er bis zu seiner Pensionierung arbeitete. Ebenfalls 1946 zog die Familie in die Hardau.

Als Erwachsene lebten und leben die Geschwister mit ihren Partnern und Kindern in Winterthur und in der ganzen Schweiz verstreut. Hildegard Bachofen-Lagler kehrte nach Wülflingen zurück und kaufte mit ihrem Mann Toni das Elternhaus in der



Hinten von links: Meinrad (1940), Agatha (1949), Vater Martin Lagler-Roos (1905–1988), Maria (1946), Niklaus (1948).

Vorne von links: Hildegard (1941), Martin (1942), Josef (1951), Louise (1944), Mutter Anna Lagler-Roos (1910–1986).

Die Geschwister Martin, Meinrad, Hildegard und Louise sind verstorben.

Hardau, wo sie eine Wohnung für die Eltern einrichteten. Das Haus wurde später ausserhalb der Familie wieder verkauft. Hildegard war als einzige Frau Präsidentin des Quartiervereins Hardau.

Die Angaben zur Familie wurden Wulfilo von Josef Lagler, Wädenswil, zur Verfügung gestellt. Besten Dank.

(Bild: Dorfmuseum Wülflingen)

«Liebe Leute, es läutet wieder!»

Bereits zum 13. Mal wird das Winterthurer Stadtglüt am Neujahrstag das neue Jahr einläuten. Da könnte man ja leicht abergläubisch werden!



(Bild: Kilian Deissler)

Kein Wunder stecken Kilian Deissler und seine 69 Musikerinnen (die Winterthurer Kirchenglocken) bereits seit Wochen hinter verschlossenen Türen knietief in den Vorbereitungen. Neue Musik wird komponiert, die einzelnen Stimmen der barocken Fugen werden eingepreßt, die Tanzrhythmen eingegroovt, der volle Sound der orchestralen Hymnen und die Transparenz der melancholischen Gesänge wird fleissig eingeübt.

Damit die Melodien von den beiden Kirchtürmen hinunterfliessen, um unsere Ohren sausen und uns alle mit Hilfe eines 9-Punkt-Surround Setups mit ihren Klängen umfassen. So ist ein geschmierter Rutsch ins neue Jahr garantiert, trotz der 13!

Verpassen Sie dieses einzigartige **Glockenkonzert am 1. Januar um 15.00 Uhr**, welches das neue Jahr begrüsst, auf keinen Fall. Feiern, tanzen, sinnieren und geniessen; freuen Sie sich gemeinsam mit den 69 Kirchenglocken.

Energie aus der Sonne

Senero AG Wülflingen für Nachhaltigkeit | *wr*

Seit Thomas A. Edison 1879 die erste langbrennende Glühbirne erfand, und das erste Kraftwerk 1884 in New York in Betrieb ging ist in diesem Sektor eine unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten zur Energieerzeugung erfunden und erschaffen worden. Wasserkraftwerke, Sonnen- und Windenergie, Atomstrom und Gaskraftwerke decken heute unseren grossen Verbrauch an Elektrizität. Nicht alle diese Stromerzeuger haben aber den gleichen Nachhaltigkeits- und Beliebtheitswert. Deshalb wird bewusst umweltfreundliche Energie bevorzugt und gefördert. Photovoltaik kann so als sinnvolle Investition im Bereich Stromerzeugung angesehen werden. Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Ästhetik sind für die Wülflinger Firma Senero AG nicht nur Schlagworte, sondern werden in Ihren Projekten auch ganz bewusst umgesetzt.



Projektleiter Michael Hari auf dem Gebäude der Kirchgemeinde.

Geschichte

Fabian Krämer und Urs Hari, zwei Pioniere im Bereich Sonnenenergie, gründeten 2005 die Firma Senero AG. Seit der ersten Photovoltaikanlage durfte die Firma ein grosses Wachstum er-



Hauptsitz mit einer PV-Anlage nebenan, welche durch uns gebaut wurde.

leben und ist heute mit 31 Mitarbeitern eine renommierte Anbieterin von Solaranlagen. Pro Jahr werden rund 130 Projekte realisiert und den zufriedenen Kunden übergeben. Als Referenz kann sicher das Datenzentrum Winterthur überzeugen. Seit 20 Jahren werden individuelle Lösungen mit hoher Leistung angeboten. Auch die Ästhetik bei denkmalgeschützten Bauten kann dank guter Entwicklungsarbeit zur Zufriedenheit des Kunden umgesetzt werden und bietet so Energie aus der Sonne. Evaluation von Angeboten, Installation und Wartung, Energie- und Praxiserfahrung und gezielte Weiterbildung von Lehrlingen sind Schwerpunkte, die sich Senero in all den Jahren gesetzt hat. Die Wirtschaftlichkeit im Stromverbrauch, die Amortisation der Anlagen, die Nachhaltigkeit im eigenen Energieverbrauch und die aufs Objekt abgestimmten Anlagen tragen massgeblich zu einem sorgfältigen Umgang mit sauberer Energie bei. Seit diesem Sommer hat der Basler Energieversorger «IWB» mit Senero fusioniert. Dieser etablierte, starke Partner eröffnet neue Möglichkeiten und Zukunftsprojekte und sorgt für Wachstum und Ressourcen in erneuerbarer Solartechnik. Die Senero AG ist fest in Wülflingen integriert und bekennt sich zu Ihrem Standort Winterthur. Sie ist Arbeitgeberin und letztlich auch Steuerzahlerin. Sie engagiert sich im Dorf und setzt Taten statt Worte, indem sie auch gemeinnützige Vereine unterstützt.

www.zahnarztpraxis-lindenplatz.ch

zahnarztpraxis
am lindenplatz

dr. med. dent. markus faas



Für Sie in Wülflingen
seit 1953

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Zahnheilkunde für Senioren / 60+
- Implantate (zertifiziert)
- Prothetik / Zahntechnik
- Dentalhygiene / Zahnreinigung
- Rekonstruktive Zahnmedizin

Lindenplatz 1, Winterthur-Wülflingen
Tel. 052 222 25 33



*Herzlichen
Dank!*

Mit der letzten Ausgabe dieses Jahres dürfen wir unseren Inserenten erneut ein herzliches Dankeschön aussprechen. Sie sind es, die es möglich machen, dass Wüflingerinnen und Wüflinger sechs Mal im Jahr kostenlos die Dorfzeitung in Händen halten!

Unser Dankeschön gilt auch allen Personen, Vereinen und Firmen, welche Wufilo mit einem freiwilligen Beitrag oder einem Abonnement unterstützen.



Anderegg Immobilien-Treuhand AG	Gut Isabella Chinesische Medizin	Ruf Daniel Winterthur
Apotheke Wüflingen	Hartmann Gartenbau GmbH	SalZH Privatschule Winterthur
Aquilegia Baumschule, Hettlingen	Hatt Gartenbau Wüflingen	Schenkel Transport AG
Auto Härti AG, Wüflingen	Hauseigentümerverband Winterthur	Schloss-Garage Winterthur AG
AWD Garage, Winterthur-Seen	Hertig Elsbeth, Winterthur	Schmidli Maja und André Dättlikon
Bamert Vroni Winterthur	Il Grottino del Vino	Sennhauser Schreinerei GmbH
Bike Doc Velowerkstatt	Josef Krug & Co. Weinkellerei	Sentivo GmbH Winterthur
BWT Bau AG	Kulturort Galerie Weiertal	Sportmassage, René Brändli
BW Generalbau AG	Lyner Bäckerei Konditorei	Stadler publishing Winterthur
Brühlgut-Stiftung Winterthur	Lyner Spenglerei Elsau	Stahel & Co. AG – Der Maler fürs Leben
Coiffure Sunneschy Wüflingen	Malerei Wülser & Partner GmbH	TAWA Elektrogeräte GmbH
Ego Elektrikergenossenschaft Hard	Massage Clinic Wüflingen	TCM Töss
Elektro Bürgin AG Winterthur	Mettler Unternehmensberatung	Tertianum Gartenhof
ELIBAG Küchen Elgg	Mietlift Reinle AG, Elsau	TOBLERMIT GmbH, Winterthur
ES Kosmetik Elisabeth Strässle	Naturmuseum Winterthur	Tolega GmbH, Pfäffikon
EVP Winterthur	Nido de Manicure Winterthur	Verein Leben in Wüflingen
Farbwelt AG, Winterthur	OK Dorfet Wüflingen	Wahlen 2026: Ch. Hartmann
Frauenpraxis Lindspitz, Winterthur	Ortsverein Hegi	Wendt Wohnen + Schlafen
Frei Bahnhof- Garage AG	Paul Herzog AG Haustechnik	Wintimmo Treuhand und Verwaltung
Garage Neuburg AG	Pfeifer GmbH Kaminfeger	WiWü GmbH, Elektroanlagen
Gehlhaar GmbH Dinhard	PROVA Musikschule	Wüflinger Forum
Göldi AG Gartenbau	Praxis für Dentalhygiene	Zahnarztpraxis Dr. Martin Faas
Graf & Partner Immobilien AG	Radhof-Garage GmbH	Zahnprothetik Pascal Giboulot
Grüne Winterthur	Restaurant Monte Civetta	Zahnarztpraxis Westphal

*Wir sind dankbar, wenn Sie unsere Inserenten
berücksichtigen.*

Das Wüflinger Gewerbe ist unser wichtigster Partner!

Wahre Weihnachtsfreude: weniger Konsum, mehr Miteinander

Das grösste Geschenk ist gemeinsame Zeit. |rn

Weihnachten ist ein Fest voller Erwartungen und Emotionen. Eltern stehen häufig unter finanziellem und emotionalem Druck, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Schon früh lernen Kinder durch Werbung und die grosse Produktvielfalt materielle Dinge mit Glück und Anerkennung zu verbinden. Doch nicht Geschenke machen glücklich, sondern die Zeit, die wir mit unseren Kindern verbringen.

Was Kinder wirklich brauchen

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen: Gemeinsame Zeit und echte Aufmerksamkeit stärken das Selbstwertgefühl von Kindern nachhaltig. So bleibt etwa einem Kind das gemeinsame Guetzlibacken oft noch Jahre später in liebevoller Erinnerung, es fühlt sich wertgeschätzt und erlebt, dass es wichtig ist. Im Gegensatz dazu ist die Freude über ein neues Spielzeug meist nur von kurzer Dauer. Oft landen diese später im Schrank oder sogar im Müll.



Gemeinsames Schlemmen und Backen macht Freude.

Die Rolle von Ritualen

Kinder können Schwierigkeiten haben, die Flut von Eindrücken zu verarbeiten, was zu Reizüberflutung und Unzufriedenheit führen kann. Weniger, dafür bewusst ausgewählte Geschenke, die mit gemeinsamen Erlebnissen verbunden sind, fördern gezielt die Wertschätzung und die Fähigkeit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Rituale spielen eine zentrale Rolle für die emotionale Entwicklung eines Kindes. Sie geben Struktur, Sicherheit und das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Besonders in der Advents- oder Weihnachtszeit können gemeinsame Rituale wie das Schmücken des Baumes, das Singen von Liedern oder das Backen von Guetzli dazu beitragen, dass Kinder sich geborgen fühlen.



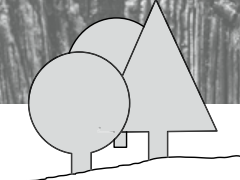
Adventsausflüge entspannen nicht nur die Kinder.

Die wahre Weihnachtsfreude

Abschliessend lässt sich sagen, dass die wahre Bedeutung von Weihnachten weit über materielle Dinge hinausgeht. Sie liegt im Miteinander, im bewussten Erleben und im Teilen von Zeit und Aufmerksamkeit. Gerade in einer oft hektischen und konsumorientierten Welt schenkt uns das Weihnachtsfest die Gelegenheit, innezuhalten und uns auf das zu besinnen, was wirklich zählt: das Zusammensein mit unseren Liebsten. Eltern und andere Bezugspersonen können Kindern ein unschätzbare wertvolles Geschenk machen, indem sie ihnen echte Zuwendung und gemeinsame Erlebnisse schenken. Diese Momente voller Wärme, Geborgenheit und echter Verbundenheit bleiben ein Leben lang im Herzen und prägen die Erinnerungen an Weihnachten nachhaltig. Nutzen Sie die Weihnachtszeit, um gemeinsam zu lachen, zu staunen und Erinnerungen zu schaffen, die noch lange nachklingen – darin liegt die wahre Weihnachtsfreude.

Kleine Sterne, grosse Freude.





**Sennhauser
Schreinerei GmbH**

Wartstrasse 289
8408 Winterthur
Tel. 052 222 18 68 sennhauser.schreinerei@gmx.ch



Radhof Garage GmbH

Wir erledigen sämtliche Arbeiten rund ums Auto nach Ihren Wünschen.

Die freundliche Garage in Ihrer Nähe!

Riedhofstrasse 158 Tel 052 223 22 67
8408 Winterthur www.radhofgarage.ch



**UNTERNEHMENSBERATUNG
METTLER GMBH**


STEUERERKLÄRUNGEN · BETRIEBSGRÜNDUNGEN
ERBTEILUNGEN · LIEGENSCHAFTENVERWALTUNGEN
BUCHHALTUNGEN · TREUHANDDIENSTLEISTUNGEN

MAIENRIEDWEG 40 · 8408 WINTERTHUR
TEL: 052 226 04 04 · E-MAIL: OFFICE@UBMETTLER.CH

WIWÜ GmbH

ELEKTROANLAGEN

Winterthur Wieshofstrasse 36 052 222 30 21



**TRANSPORTE
GEBR. SCHENKEL
WINTERTHUR**

schenkel transporte | mitdenken, bewegen, anpacken
tel. 052 224 01 11 • www.schenkel-transporte.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeferkaminfeger.ch
www.pfeferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

052 222 33 76

Eckwiesenstrasse 20
8408 Winterthur
coiffure-suneschy.ch

Gratis-Parkplätze

modisch
kreativ
individuell

Coiffure
Suneschy
Damen - Herren - Kinder



052 233 15 25

**AWD
GARAGE**

Im Hölderli 15
8405 Winterthur-Seen

awd-garage.ch

Ihr freier Subaruspezialist!

Traditionelle Chinesische Medizin

門 Isabella Gut-Bonatesta
Dipl. Akupunktur SBO-TCM
Oberfeldstr.75
8408 Winterthur
Tel: 052/222 53 20

**HAUS
HALT
GERÄTE**

Electrolux, V-Zug, Miele, Bosch, Schulthess usw.

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Wendt.ch

ein gutes gefühl zu hause zu sein

persönlich, nicht digital:
wohnen fühlen und erleben
im  von wülflingen



wendt wohnen + schlafen . wülflingerstrasse 245 . Wülflingen . +41 52 226 01 70

HATT GARTENBAU

plant,
baut,
renoviert
und pflegt Gärten aller Art

Tel. 052 222 19 65 • www.hatt-gartenbau.ch



Zahnarzt & Kieferchirurgie

Weisheitszähne Implantate
Faltenbehandlung Zahnmedizin
Kieferchirurgie Dentalhygiene

Praxis
Doktor
Westphal

www.praxis-westphal.ch
Tel. 052 222 88 44
Oberfeldstr. 158, 8408 Winterthur



Wieshofstrasse 42b
Tel. 052 222 00 26
(Dienstag bis Samstag)

bikedoc.ch



Die Velowerkstatt in Wülflingen

→ Service, Reparaturen, Verkauf
→ Neue Velos und Occasionen
→ E-Bikes, MTBs, Kindervelos, Stadtvelos,
Tourenvelos

Lesetipp ^{lrn}

Wenn Glaube und Aberglaube untrennbar verbunden sind.

Mit eindringlicher Präzision entspinnt sich das Schicksal der Anna Maria Gwerder, deren Dasein im 18. Jahrhundert, verborgen in einem abgelegenen Tal des Kantons Schwyz, von Glauben und Aberglauben durchdrungen ist. Im Mittelpunkt steht Anna Maria, eine Frau, gefangen im engen Gewebe kirchlicher Strenge, unter dem wachsamem Blick sozialer Kontrolle und dem unerbittlichen Lauf ihres eigenen Schicksals. Nach dem Tod ihres Mannes, einst geachtet und mächtig, bleibt sie eine Fremde, vom Dorf nie wirklich aufgenommen.

Mit Klugheit und Geschäftssinn wagt Anna Maria das Unerhörte: Sie eröffnet einen Krämerladen – ein Akt, der das Dorf erschüttert wie ein Donnerschlag. Ihr Lachen, zu laut, zu frei, zu unberechenbar, wird als dämonisch gebrandmarkt. Weil sie Soldaten bewirtet und jungen Frauen Arbeit gibt, wird sie im Dorf stark beobachtet. Das war ein Skandal in jener Zeit. Schliesslich wird sie 1753 der Hexerei bezichtigt. Die Folgen der Folter in Gefangenschaft überlebt sie nicht. Sie stirbt an den schrecklichen Grausamkeiten von Hass und Hetze.

Der Roman spiegelt die Hexenverfolgung als Ausdruck der Angst vor starken Frauen und zeigt, wie rasch Eigenständigkeit zur Bedrohung gerät. Mit prägnanter, eindringlicher Sprache und dem unverwechselbaren Klang des Muotaler Dialekts erschafft die Autorin eine intensive Atmosphäre, die das Lokalkolorit lebendig werden lässt und eine spürbar beklemmende Stimmung erzeugt. Basierend auf wahren Begebenheiten lebt Anna Marias Geschichte bis heute in den Sagen fort – als Mahnmal einer der letzten Hexenverfolgungen der Schweiz. Ein atmosphärisch dichter, faszinierender historischer Roman, der einen mit seiner Sogkraft fesselt. Ein Buch, das man gelesen haben muss.

Margrit Schriber: Das Lachen der Hexe

Erschienen im Atlantis Literatur Verlag
ISBN: 978-3-7152-5052-6
ca. Fr. 29.- / gebundene Ausgabe
oder in den Winterthurer Bibliotheken erhältlich.

Urs Glättli
in den Stadtrat

Karin Hürlimann
wieder in die Schulpflege

Am 8. März

Team Aufbruch

Grünliberale.
Stadt Winterthur

Lohn für die Pflege von Angehörigen.

winterthur@aranacare.ch
052 212 85 05 | aranacare.ch

Möchten Sie Ihr Inserat künftig farbig erscheinen lassen? Mit 20% Zuschlag ist das möglich!

toppharm
Apotheke Wülflingen

Ihre Gesundheit im Gepäck.

Wir beraten Sie gerne.

Claudia Föh, Wülflingerstrasse 254, 8408 Winterthur, 052 222 32 79
apo.wuelflingen@avan.ch
www.toppharm.ch/wuelflingen

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Elsbeth Hertig
Oberfeldstrasse 35
8408 Winterthur
www.cranio-hertig.ch

Craniosacral Therapie
Kinder und Erwachsene

TCM Praxis Töss
Traditionelle Chinesische Medizin

Erste Behandlung nur **60 CHF** (statt 156 CHF)

Zürcherstrasse 139
8406 Winterthur
Gegenüber Migros Zentrum Töss

Über 30 Jahre Berufserfahrung,
Zusatzversicherung anerkannt

www.tcmtoess.ch / info@tcmtoess.ch / 077 462 2875

Der **Begegnungsort** im **Gartenpavillon** neben dem Ref. Kirchgemeindehaus ist jeden **Montag** von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Jassen, Spielen, Plaudern, gemütliches Beisammensein.

Jeden 1. Donnerstag im Monat wird **LOTTO** gespielt. Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein **Jassturnier** statt.

Sackgeld-Jobs
Brauchen Sie Hilfe im Garten oder im Haus? Die Jugendlichen würden das gerne erledigen.

Leben in Wülflingen
info@lebeninwuelflingen.ch

Es. Kosmetik

Elisabeth Strässle

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fusspflege
- French Pedicure
- Haarentfernen
- Mobile Fusspflege

Wülflingerstrasse 242, 8408 Winterthur
052 / 222 54 62, 079 / 638 25 59
info@es-kosmetik.ch, www.es-kosmetik.ch



**Praxis für Dentalhygiene
& Bleaching**

Tanja Kudrnovski
Dipl. Dentalhygienikerin

dh-winterthur.ch
Wieshofstrasse 24
8408 Winterthur
079 376 04 65



**Verwalten Sie
noch oder
bewirtschaften
Sie schon?**

**Ihr Spezialist für
Mietliegenschaften**



052 557 57 00 | wintimmo.ch
Winterthur | Zürich | Uster | Frauenfeld



Wir suchen

**Seniorenbetreuerin/
Haushaltshilfe**

30 - 60%

zur Ergänzung unseres motivierten Teams in Winterthur und Umgebung im Stundenlohn per sofort oder nach Vereinbarung.

Anforderungen:

- Freude an der Betreuung älterer Menschen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Mitarbeit im Pensionsalter möglich

Sie sind interessiert? Rufen Sie uns an.
052 338 20 22 | www.sentivo.ch



*Wulfilo wünscht allen Leserinnen und Lesern
frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.*

Wir ergreifen Partei

**FÜR EIN LEBENSWERTES
WÜLFLINGEN**



BISHER
**LEA
JACOT**



**LUCA
TSCHAN**



**JAN
SCHELLENBERG**



**MARTINA
PFIRTER**



**MARCO
TSCHENETT**





Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Wülflingen.

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Lyner AG
Spenglerei | Metallbau
Flachdach

Im Nägelibaum 4
8352 Rätterschen
T 052 222 14 05
info@lynerag.ch
www.lynerag.ch

Nichts ist vergleichbar mit dem guten Gefühl, an einen vertrauten Ort zurückzukehren und zu merken, wie sehr man sich verändert hat.

Nelson Mandela



Malerei Wülser
& Partner GmbH

Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

Stefan Fritschi

als Stadtrat bisher
und Stadtpräsident



euse
Stapi

zusammen mit
Romana Heuberger

MASSAGE  CLINIC

massage-clinic.ch

Wohlfühlen in Gegendistanz
Medizinische Massagen & ganzheitliche Behandlungen
Krankenkassen anerkannt

Warum Männer singen sollten

Ist Ihnen in der Schulzeit wie vielen Schülern, speziell den männlichen, die Freude am Singen ausgetrieben worden? Dabei ist Singen so gut für Körper und Geist und gibt ein Gefühl für Zusammengehörigkeit. Auch wenn viele Männer behaupten, sie könnten gar nicht singen, ist das Singen in einer überschaubaren, vertrauten Männerrunde wie dem Männerchor der STADTSÄNGER ein Genuss und macht Freude, sogar wenn man keine Noten lesen kann.

Aus allen Quartieren der Stadt, auch aus Wülflingen, kommen die zwei Dutzend Sänger im schönen Haus «zur Geduld» an der Marktgasse 22, mitten in der Altstadt, zum Proben zusammen, jeweils am Dienstagabend ab 19.15 Uhr. Die meisten sind über 50 Jahre alt, der grössere Teil schon im Pensionsalter. Es wird ernsthaft, aber ohne Verbissenheit geprobt. Mit Jonas Gassmann leitet ein junger Berufsmusiker den Chor mit viel Engagement. «Wir sind ein Geniesser-Chor, der zur eigenen Freude singt. Darum wählen wir nur Lieder aus, die uns selbst gefallen. Wir legen aber Wert auf einen vollen, schönen Klang.» Das sagt der Präsident des Vereins, Stadtsänger Heiner Kunz. Die Schwerpunkte im Repertoire sind über die Jahre erweitert worden, von altmodischen Männerchorliedern über Romantik und Klassik zu Oldies und Mundart-Pop, und was gefällt, bleibt.

Der Chor der Stadtsänger wurde 1827 als viertältester Männerchor der Schweiz gegründet. Auf dem Höhepunkt am Ende des 19. Jahrhunderts hatte er weit über 100 Mitglieder und war so einflussreich, dass er sogar das Musikkollegium aus finanziellen Schwierigkeiten retten konnte. Die umfangreiche Konzerttätigkeit mit grossen Orchestern, Solisten und diversen Partner-

chören hielt noch lange an. Die Unterhaltungswelt hat sich jedoch so stark verändert, dass heute in ganz Winterthur von ursprünglich Dutzenden von klassischen Männerchören nur noch zwei existieren.

Die Stadtsänger haben es geschafft, wieder neue Sänger aus allen Berufsgruppen und Quartieren zu finden, die entspannt zum Singen zusammenkommen. Man muss sich nicht abmelden, wenn man verhindert ist. Es gibt keine grossen Konzerte, für die Extraproben oder Vorbereitungen nötig wären. Zweimal im Jahr singt der Chor im Rathausdurchgang für Passanten und Freunde, und Ende November findet das «Hauskonzert» im Club zur Geduld statt.

Wer schon immer gerne mit seiner Stimme Musik machen wollte oder vermisst, dass es seinen angestammten Quartier-Männerchor nicht mehr gibt, kann bei den Stadtsängern eine neue Heimat finden. Es wird generell vierstimmig gesungen. Die Proben sind so, dass auch Männer, die nicht gut Noten lesen können, gemeinsam mit ihren Register-Kollegen das musikalische Ziel erreichen: den vollen Klang der Männerstimmen. Es herrscht eine freundschaftliche Stimmung und zum Ausklang der Proben steht ein Umtrunk bereit.

Jedermann ist herzlich willkommen zum Schnuppern. Die Proben sind am Dienstag um 19.15 Uhr, ausser am «probenfreien» dritten Dienstag im Monat und während der Sommerferien.

www.stadtsaenger.ch

Heiner Kunz, 079 430 59 86

Wir ergreifen Partei

FÜR EINE LEBENSWERTE STADT



BISHER
KASPAR BOPP
ALS STADTRAT UND STADTPRÄSIDENT



BISHER
CHRISTA MEIER
ALS STADTRÄTIN



BISHER
NICOLAS GALLADÉ
ALS STADTRAT





**MARTINA
BLUM**
WIEDER IN DEN STADTRAT



Gemeinsam mit
Christa Meier,
Nicolas Galladé und
Kaspar Bopp (SP)

Kaspar Bopp
ins Stadträsidium

Wahlen am 8. März 2026

100 JAHRE
ORTSVEREIN
HEGI 12.-14.
MIT FEST MEILE JUNI 2026

Weitere Infos folgen auf
ovhegi100.ch



Hier geht es zum
Ticket-Presale!



Unsere Sponsoren

**DR. HERMANN
SCHMIDHAUSER
STIFTUNG**

welldone
Ihre Druckerei in Winterthur

WISI AG
Haustechnik • Sanitär • Heizung • Reparaturservice

HOFMANN Gruppe

**HÜRZELER
SCHAFFROTH**
ELEKTRO-TECHNIK

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR • HEIZUNG • REPARATURSERVICE

GD DELVECCHIO

STAHLROSS

peju
Hand in Werktag

MERBAG

MAIER
CARROSSERIE • SPRITZWERK

**Zehnder
Holzhandel**
Alles zum
Bauen mit Holz

TA ZENTRALE 052 366 66 66
052 333 33 33

show-concept.ch
Event & Marketing

farbpalette.ch
Malerbetriebe

**Zürcher
Kantonalbank**

KELLER

ISLER SEIT 1885
120 JAHRE

 sportmassage-winterthur.ch
Sportmasseur | René Brändli

 **GUTSCHEIN SCHENKEN**

Regelmässig verspannt?

BUCHEN SIE JETZT IHREN WUNSCHTERMIN:

 sportmassage-winterthur.ch
Maienriedweg 19 | 8408 Winterthur
Mobile 079 372 50 89

Ich freue mich über Ihre Anfrage.

**Männerchor
sucht Sänger
auch Einsteiger**



Proben in der Altstadt
Dienstag-Abend 19.15 Uhr
Marktgasse 22 (zur Geduld)

stadtsaenger.ch

Das war dann mal weg

In der ersten Folge erinnerte Wulfilo an längst verschwundene Wülflinger Läden. Doch auch prägnante steinerne Zeugen der Lokalgeschichte haben den Wandel der Zeit nicht überlebt. Eine Rückblende mit Nostalgie. [/web](#)

Um es mit dem Volkslied zu sagen: Einst klapperten im Schlosstal gleich zwei Mühlen an der rauschenden Töss. Die Schollenberger Mühle, auch Schlosstalmühle genannt, war längst nicht so alt wie die Wespimühle, prägte jedoch das damals grüne Schlosstal über ein Jahrhundert. Die «alte Glockengiesserei», ein Riegelhaus, stand am Ort der jetzigen Alterssiedlung Holzlegistrasse. Der geheimnisvolle Bau beherbergte ausserdem einen prominenten Gast, wenn man der Legende Glauben schenken will.

damals grössten in der Umgebung - sowie ein Dampfmaschinenhaus mit Hochkamin anbauen liess. Den Landwirtschaftsbetrieb erweiterte er nach und nach.

Im Jahr 1919 ging die Schlosstalmühle samt Land an den Sohn Hans über. Er baute ihn zu einer leistungsfähigen Grossmühle aus. 1936 wurde der Hochkamin abgebrochen und das Maschinenhaus in einen Silo umgebaut. Am Riegelbau prangten, von weitem sichtbar, Inschrift und Familienwappen der Schollenbergers. Hans Schollenberger war in Wülflingen eine bekannte und markante Persönlichkeit.

Nach seinem frühen Tod 1954 verkauften die Erben die Mühle samt Umschwung an einen Müllereiverband, wahrscheinlich in der Hoffnung, ihr Überleben langfristig zu sichern. Es kam anders: Der Käufer hatte die Mahlkontingente im Blick! Die Mühle wurde schon 1955 stillgelegt, wodurch sie frei wurden und

an die Mitglieder verteilt werden konnten. Damals war die Müllerei eben noch rentabel!

Im Jahr 1956 erwarb die Stadt Winterthur die Mühle und liess sie im folgenden Jahr abbrechen. Damit verschwand ein einzigartiger Zeuge des Wülflinger Gewerbes, um für die weit weniger markanten Gebäude der Schweizerischen Technischen Fachschule Winterthur Platz zu schaffen. Das stattliche Bauernhaus im Berner Stil, das einst gegenüber der Mühle prangte, musste der Wohnüberbauung der Bührl AG weichen. Letzter Pächter war Willi Graf.



Die Schlosstalmühle um 1950. Vorn die Schlosstalstrasse, am Rand das alte Bauernhaus.

Die Schollenbergers, eine Wülflinger Institution

Salomon Wimmersberger, der auf der Südseite des Brühlberges ansehnliche Ländereien besass, erbaute 1839 an der Strasse von Wülflingen nach Töss eine mechanische Werkstätte mit Wohnung im Obergeschoss. Als Antrieb diente ein Wasserrad von 20 PS. 1849 verkaufte er das Gebäude samt 95 Aren Landwirtschaftsland dem Bäckergehilfen Jakob Heinrich Schollenberger von Buch am Irchel, der später den Müllerberuf erlernte. Er liess die Werkstatt in eine Mühle umbauen und zwei zusätzliche Wasserräder erstellen.

1893 führte Sohn Jakob Heinrich die Mühle mit angegliederter Säge weiter. Er hatte in Dijon die Müllereifachschule besucht und sich anschliessend in den Mühlen von Ungarn weitergebildet. Er modernisierte den Betrieb, indem er einen Getreidesilo - den

Mythische Glockengiesserei

Aus den Annalen geht hervor, dass Heinrich Müller, genannt «Bärenwirtlis», im Jahr 1862 hinter seinem Haus «in der Holzlegi» ein Gebäude erstellte. Seine beiden Söhne Heinrich und Johann richteten darin eine kleine Eisengiesserei ein. Heinrich war gelernter Eisengiesser, sein Bruder half ihm bei der Arbeit. Sie stellten kleinere Stücke in Guss und Bronze her, jedoch keine Glocken, dazu hätte das Gebäude sich nicht geeignet. Das Geschäft kam jedoch nie in Schwung und wurde 1880 aufgegeben.

Nachdem das Haus fünfmal den Besitzer gewechselt hatte, gelangte es 1941 an Ernst Schuhmacher, der es renovieren liess. Dabei kamen im Keller runde Mauerreste zum Vorschein. Der damalige Pfarrer Otto Winkler folgerte daraus, dass dieses



Die «alte Glockengiesserei» um 1960. Zwischen dem Fachwerk ist die Inschrift noch knapp zu erkennen.

Gebäude ursprünglich der Glockengiesserei Bodmer in Neftenbach gehört haben musste, und dass es sich um die Überreste einer Glockenform handle. Diese Überlegung animierte den Besitzer, an seinem Haus die Inschrift «alte Glockengiesserei» anbringen zu lassen. Es handelte sich jedoch bei den Mauerresten um das Fundament des ehemaligen Schmelzofens der Giesserei, Glocken wurden in Wülflingen nie gegossen.

Zuletzt gehörte das Haus der Stadt Winterthur. Es wurde zugunsten einer Alterssiedlung abgerissen. In seinen letzten Lebensjahren war es schlecht unterhalten, hätte es aber verdient, in irgendeiner Form in die neue Siedlung integriert zu werden.

Mussolini – Dichtung und Wahrheit

Über die Jahre wollte das Gerücht nicht verstummen, Mussolini habe in der Glockengiesserei gewohnt. Ein Bewohner wusste sogar, dass es im obersten Stockwerk gewesen sei. Ebenfalls soll er 1912 als Maurer am Schulhaus Heiligberg gearbeitet haben. Eine Wülflinger Hobbyhistorikerin beschloss, der Sache auf den Grund zu gehen, wurde jedoch weder im Stadtarchiv noch in den Akten der Ausländerkontrolle fündig. Mehrere Winterthurer bestätigten der Forscherin jedoch, dass er in der Stadt als Maurer gearbeitet habe.

Gut belegt ist hingegen Mussolinis Tätigkeit als Redner in der Schweiz. Ins Land gekommen war der junge Lehrer und Sohn eines sozialistischen Schmieds aus Abenteuerlust. Er versuchte sich als Bauarbeiter, hielt es jedoch nicht lange aus. In Lausanne lernte er italienische Sozialisten kennen, agitierte mit ihnen und erwies sich bald als überzeugender Redner. Zweimal wurde er als Unruhestifter ausgewiesen, durfte jedoch unter Auflagen wieder einreisen. Für 1904 sind verschiedene Vorträge in der Schweiz überliefert, so in Uster und am 2. Oktober im Restaurant «Helvetia» in Winterthur. Im November 1904 verliess er das Land in Richtung Italien, wo er zu einem bekannten Sozialistenführer aufstieg. Die Hinwendung zu faschistischem Gedankengut vollzog er nach und nach im ersten Weltkrieg.

Quellen:

Annemarie Rüegg, Bericht in der Dorfzeitung vom 6.10.1977

Dorfmuseum Wülflingen

Mühlenbrief Nr. 16/Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde

Bilder: Dorfmuseum Wülflingen

ins Stadtparlament
am 8. März 2026

evp-winterthur.ch/wahlen26

bisher
Daniel Rohner

bisher
Daniela Roth-Nater

bisher
Alex Würzer

Dominic Täubert

Franziska Kramer-Schwob
in den Stadtrat

kramerschwob.ch

Philipp Cao

Philemon Diggelmann

Woran erkennt man einen guten Makler?



Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer

Erfahren Sie, warum sich unser Einsatz für Sie lohnt.

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhandler

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt



Die Profis für alle Automarken.

auto-härti
Wir erledigen das.

Ihre Werkstatt in
Winterthur-Wülflingen.

Auto-Härti AG
Wässerwiesenstrasse 95
8408 Winterthur
Tel. 052 224 09 90
www.autohaerti.ch

Überparteiliches Bürgerkomitee

«Christian Hartmann
in den Stadtrat»



Treten Sie ebenfalls dem
überparteilichen Komitee bei:

Hartmann-Stadtrat-2026.ch/Komitee

Norbert Albi, alt Gemeinderat, Unternehmer; **Philipp Angele**, Stadtparlamentarier, Immobilienexperte; **Thomas Anwander**, Kantonsrat, Präsident Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur; **Matthias Baumberger**, Präsident HEV Region Winterthur, alt Gemeinderat; **Xaver Baumberger**, Rechtsanwalt; **Bruno Bischof**, Dipl. Bauleiter, Brandschutzexperte; **Markus Böni**, Architekt, alt Stadtparlamentarier; **Ruth Büchi-Vögeli**, Kantonsrätin, Gemeindepräsidentin; **Marco Calzimaglia**, Parteisekretär SVP Kanton Zürich; **Nicole Carlin**, Pflegehelferin SRK; **Marco Cazzato**, Busfahrer; **Christian Della Sega**, Geschäftsführer, Unternehmer; **Markus Demuth**, Flüssiggas-Kontrolleur; **Jan Ehrbar**, Stadtparlamentarier; **Marcello Fontana**, pensioniert, Mitglied Geschäftsleitung; **Simon Fuchsli**, Leiter Finanzen, Vorstandsmitglied SVP Sektion Altstadt; **Stefan Fritschi**, Dipl. Ing. ETH, Stadtrat, Kandidat Stadtpräsidium; **Rahel Fritschi**, Unternehmerin, Finanzfachfrau, Vorstand SVP Bezirk Winterthur; **Andreas Geering**, Stadtparlamentarier Die Mitte, Kandidat Stadtrat; **Gabriella Gisler**, lic. iur., Stadtparlamentarierin; **Ernst Graf**, Landwirt; **Marco Graf**, Stadtparlamentarier, Präsident SVP Winterthur; **Karin Grieshaber**, Rentnerin; **Michael Gross**, Stadtparlamentarier; **Stefan Gubler**, Stadtparlamentarier; **Marta Hartmann**, pensioniert; **Peter Hartmann**, Rentner; **Martin Hasenfratz**, Rentner; **Felix Helg**, Dr. iur., Stadtparlamentarier FDP; **Walter Hediger**; **Hansruedi Hofer**, alt Gemeinderat Winterthur; **Romana Heuberger**, KMU-Unternehmerin, Stadtparlamentarierin, Kandidatin Stadtrat; **Daniel Hoehn**, Unternehmer; **Bert Hofmänner**, Vizepräsident KMU-Verband Winterthur und Umgebung; **Adrian Honegger**, Geschäftsführer; **Martin Hübscher**, Nationalrat, Agronom; **Walter Isler**, Rentner, alt Stadtparlamentarier; **René Isler**, Kantonsrat; **Marianne Jud**, Rentnerin; **Markus Kalt**, Rentner, alt Gemeinderat; **Dieter Kläy**, stv. Direktor Schweizerischer Gewerbeverband und Kantonsrat FDP; **Claudio Kuhn**, Präsident Sektion Altstadt; **Michael Künzle**, Stadtpräsident Winterthur; **Karin Künzle**, Familienmanagerin; **Iris Kuster**, lic.oec. HSG, Stadtparlamentarierin; **Domenik Ledergerber**, Landwirt, Geschäftsführer, Kantonsrat, Präsident SVP Kanton Zürich; **Alexander Lier**, Informatiker; **Susanna Lisibach**, Kantonsrätin; **Josef Lisibach**, alt Stadtrat Winterthur; **Hans Christian Lüscher**; **Cristina Mancuso Cabello**, Praxismanagerin Kinderarztpraxis, FDP; **Stefan Märki**, Landwirt; **Othmar Mannhart**, Dipl. Betriebs-Ing. HTL, Präsident Kreispartei Die Mitte Wülflingen; **Andy Mätzler**, Inhaber TIFOMA AG; **Patrick Meier**, Stadtmann, SVP; **Walter Müller**, alt Kantonsrat; **Bruno Nauer**, Buchautor, Gebäudereiniger SBB-Bahnhof Winterthur; **Martin Nussbaumer**, Landwirt; **Daniel Oswald**, Dipl. Ing. FH; **Romeo Parison**, Leiter Vorort-Kontrollen FINMA; **Andreas Perret**, Gastronom; **Robert Rimini**, Pensionär; **Marc Peter**, Landwirt; **Ralph Peterli**, Unternehmer, Geschäftsführer HAW; **Philippe Pfiffner**, Geschäftsführer, Kommunikationsberater; **Felix Ramsauer**; **Marco Rimini**, Unternehmer; **Dani Romay**, Unternehmer; **Roger Salzmänn**, Immobilienbewirtschafter; **Walter Scherer**, Kant. Arbeitsinspektor i. R.; **Therese Schläpfer**, Nationalrätin; **Ralph Schlup**; **Rolf André Siegenthaler**, alt Kantonsrat SVP; **Karl Spühler**, alt Bundesrichter; **Alexandra Stadelmann**, Präsidentin Die Mitte Stadt Winterthur; **Jürg Stahl**, dipl. Drogist HF, alt Nationalratspräsident; **Ursula Stauffer**, Vorstandsmitglied Sektion Altstadt; **Markus Streuli**, ZFV Mitarbeiter; **René Szummer**, Buchhalter; **Marcel Trieb**, Projektleiter; **Peter Uhlmann**, Unternehmer, SVP; **Mauro Vignali**, **Beat Voegeli**, Betriebsökonom FH, EMBA; **Geschäftsleiter**; **Kaspar Vogel**, Stadtparlamentarier Die Mitte; **Marc Wackerlin**, Stadtparlamentarier; **Max Weber**, Pensionär; **Urs Wegmann**, Kantonsrat; **Tobias Weidmann**, Fraktionspräsident Kantonsrat Zürich; **Hermann Weigold**, alt Kantonsrat; **Markus Wenger**, alt Gemeinderatspräsident, FDP; **Pascal Werner**, alt Stadtparlamentarier Winterthur; **Ruth Werren**, alt Gemeinderätin FDP; **Thomas Wolf**, CEO Nüesch Weine, alt Fraktionspräsident; **Manuel Zanoni**, Vizepräsident SVP Winterthur; **Ralph Zbinden**, Garagist; **André Zuraikat**, Stadtparlamentarier, Präsident der Mitte Bezirk Winterthur und weitere ...

Schulhaus Wyden

Einweihung des neuen Modulbaus | wr

Mit dem neuen Schuljahr konnte der erweiterte Holzmodulbau beim Schulhaus Wyden in Wülflingen eröffnet werden. Das dreistöckige Gebäude ist der bisher grösste Schulmodulbau in Winterthur. Am 19. September konnte das multifunktionale Gebäude unter Mitwirkung der beiden Stadträtinnen Martina Blum und Christa Meier und dem Schulleiter Felix Molteni feierlich eingeweiht werden. Die musikalische Begleitung gestalteten die Schüler gleich selbst. Neben Essens- und Getränkeständen war eine freie Besichtigung angesagt und der offizielle Festakt fand bei Schülern, der Lehrerschaft und den Eltern grossen Anklang.



Der neue Modulbau

(Fotos: Willy Rodel)

Steigende Schülerzahlen

Im Schuljahr 2024/2025 stiegen die Schülerzahlen auf fast das Doppelte an. Auch mit momentan 370 Kindern ist noch keineswegs ein Ende in Sicht, da auch in Wülflingen die Einwohnerzahl stetig wächst, und somit auch mehr Kinder eingeschult werden. Es wird also auf absehbare Zeit zu Platzproblemen kommen. Mit der modularen Holzfertigungsbauweise konnte vorerst in kürzester Zeit das Raumproblem gelöst werden. Normalerweise braucht es bis zu zwei Jahre, um einen neuen Schulhausbau zu erstellen. Hier war es anders, sagt Stadträtin Christa Meier. In nur drei Wochen konnten die vorgefertigten Module vor Ort zusammengebaut werden. Der 21 Millionenbau entsprach den Vorstellungen, und pünktlich zum neuen Schuljahr konnten die Kinder in die gänzlich mit Holz ausgestatteten Schulräume einziehen. Vier Primar- und fünf Kindergartenklassen umfasst das neu erstellte Schulhaus. Ein angenehmes Raumklima wird das künftige Lernen sicher unterstützen und fremde Umweltgifte sind dank dem Naturprodukt ausgeschlossen. Der dreistöckige Bau ist fast so gross wie das bestehende Gebäude und passt sich dank modularer Fassadengestaltung gut in die Umgebung ein. Wulfilo wünscht den Schülerinnen und Schülern viel Freude am Lernen in der neuen Schulstube.

Modulares Bauen

«Bauart Architekten» und die Holzbaufirma Blumer Lehmen aus Gossau SG entwickelten das mit eigenständiger Fassadengestaltung gebaute Schulhaus Typ «Modular W». Vom zuständigen Bau- und Schulamt erhielten die Architekten und die Holzbaufirma nur Lob, und die gute Zusammenarbeit und die Termingenaugkeit sind erwähnenswert. In zwei Wochen von Null zum Neubau, so könnte man die Modulbauweise bezeichnen. Dass da viel mehr Arbeit und Wissen dahintersteckt, ist zu erwarten. Modular heisst zusammengesetzt, also im Baukasten-system vorgefertigt. Holzmodulbau bietet optimale Lösungen, wo Flexibilität im Vordergrund steht. Vielfältigkeit, Ästhetik und Nachhaltigkeit sind überzeugende Schlagwörter, die zu dieser leichten Bauweise bestens passen. Die CO₂-optimierte Konstruktion bietet Ökologie, gutes Raumklima und eine bauphysikalische und schallgedämmte Fertigung in höchstem Masse an. Ganz besonders dann, wenn in Kürze neuer Raum benötigt wird, also eben bei akutem fehlendem Schulraum.

Davon konnte Wülflingen mit dem neuen Schulhaus Wyden profitieren. Kosteneffizienz und Termisicherheit werden dem Bauherrn garantiert. Lehrerzimmer, Technikräume, aber auch Nasszellen, Treppenhäuser und der gesamte Innenraum bieten eine einladende Atmosphäre im neuen Schulhaus. Auch auf sichere und umweltverträgliche Haustechnik wurde hier geachtet. Elektroinstallationen und Lufttechnik wurden bereits vorgefertigt. Dank einer Stromöffnung bei den Fenstern ist auch ein gutes Raumklima mit geringem CO₂-Anteil in den Innenräumen gesichert. All diese Vorteile konnten hier im Schulhausneubau Wyden genutzt werden. Bau- und Schulbehörde zeigten sich an der Eröffnungsfeier sehr beeindruckt und würdigten den guten Bauverlauf.



Spiel und Sport

Ist Ihr Garten wintertauglich?

Wir machen Ihre Grünflächen fit für den Winter.



GÖLDI AG
Garten- und Sportplatzbau



8408 Winterthur info@goeldiag.ch

Und Frieden auf Erden den Menschen!

Der Ökumenische Arbeitskreis Frieden in der Reformierten Kirche Wülflingen lädt Sie herzlich ein zu einem Abend mit dem bekannten deutschen Theologen und Pazifisten Eugen Drewermann!

**Dienstag, 16. Dezember 2025,
19.00 Uhr, Reformiertes
Kirchgemeindehaus, Lindenplatz 14**

Ego
Elektriker-
genossenschaft

Elektroanlagen
und Telefon-
Installationen

8408 Winterthur
Gewerbehau Hard 4
Telefon 052 222 18 08
www.ego-elektro.ch



Trübes Wetter

Es ist ein stiller Regentag
So weich, so ernst, und doch so klar
Wo durch den Dämmer brechen mag,
Die Sonne weiss und sonderbar.

Ein wunderliches Zwielight spielt
Beschaulich über Berg und Tal,
Natur, halb warm und halb verkühlt
Sie lächelt noch und weint zumal.

BW Generalbau

Gelungene Bauprojekte sind unser Stolz

BW Generalbau AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur
Tel. 052 224 31 81, info@bwgeneralbau.ch, www.bwgeneralbau.ch

Die Hoffnung, das Verlorensein
Sind gleicher Stärke in mir wach;
Die Lebenslust, die Todespein,
Sie ziehn auf meinem Herzen Schach.

Ich aber, mein bewusstes Ich,
Beschau das Spiel in stiller Ruh,
Und meine Seele rüstet sich
Zum Kampfe mit dem Schicksal zu.

Gottfried Keller



SALZH

- + KiTa & Hort
- + Spielgruppe
- + Primarschule
- + Übergangsjahr
- + Sekundarschule
- + 10. Schuljahr
- + Sonderpädagogik

Stiftung SalZH
Zeughausstrasse 54
8400 Winterthur
052 238 30 10
kontakt@salzh.ch
www.salzh.ch

@Stiftung.SalZH
privatschule SalZH



Knecht Ruprecht



Von drauss vom Walde komm ich her;
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Tannenspitzen
Sah ich goldene Lichtlein sitzen;
Und droben aus dem Himmelstor
Sah mit grossen Augen das Christkind hervor.
Und wie ich strolche durch den finstern Tann,
Da rief's mich mit heller Stimme an:
«Knecht Ruprecht», rief es, «alter Gsell»,
Hebe die Beine und spute dich schnell!
Die Kerzen fangen zu brennen an,
Das Himmelstor ist aufgetan,
Alte und Junge sollen nun
Von der Jagd des Lebens einmal ruhn;
Und morgens flieg ich hinab zu Erden,
denn es soll wieder Weihnachten werden!
Ich sprach: «Oh lieber Herre Christ,
Meine Reise fast zu Ende ist;
Ich soll nur noch in diese Stadt,
Wo's eitel gute Kinder hat».
Hast denn das Säcklein auch bei dir?
Ich sprach: «Das Säcklein das ist hier;
Denn Äpfel, Nuss und Mandelkern
Essen fromme Kinder gern».
Hast denn die Rute auch bei dir?
Ich sprach: «die Rute die ist hier;
Doch für die Kinder, nur die schlechten,
die trifft sie auf den Teil den rechten».
Christkindlein sprach: «So ist es recht;
So geh mit Gott, mein treuer Knecht!»
Von draussen vom Walde komm ich her;
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Nun sprecht, wie ich's hierinnen find!
Sind's gute Kind, sind's böse Kind?



«Klang des Nordens» – die Musikgesellschaft Edelweiss lädt zum Jahreskonzert



Es wird wieder musiziert in Wülflingen!

Die Musikgesellschaft Edelweiss lädt herzlich zu ihrem Jahreskonzert vom **17. und 18. Januar 2026** in den Strickhof Wülflingen ein.

Unter dem Motto «Klang des Nordens» entführt das Blasorchester das Publikum auf eine musikalische Reise in nordische Gefilde mit allem was dazu gehört: kraftvolle Märsche, gefühlvolle Melodien und moderne Hits, unter anderem von ABBA und aus der beliebten Filmmusik von Frozen. Ein besonderes Highlight ist der mitreissende «March of the Trolls», der das Motto musikalisch perfekt einfängt.



Am **Samstagabend** öffnet der Saal um **18.30 Uhr**. Neben dem Konzert erwartet die Gäste eine grosse Tombola sowie ein feines Nachtessen.

Am **Sonntag** heisst es dann ab **11.30 Uhr**: Türöffnung zum Mittagessen mit musikalischer Begleitung – ideal, um den Tag bei guter Musik und bester Stimmung zu geniessen.

Die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen freuen sich schon jetzt auf viele bekannte und auch neue Gesichter – und darauf, den «Klang des Nordens» zum Leben zu erwecken!

Weitere Informationen zu den Konzerten finden Sie auf unserer Webseite.

Vogelkunde Grundkurse 2026

Der Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen-Veltheim (NVWV) bietet jedes Jahr Grundkurse in Vogelkunde an. An fünf Kursabenden sowie sechs Exkursionen vermitteln wir interessierten Naturfreunden Grundkenntnisse rund um unsere einheimischen Vögel und beobachten sie in ihren Lebensräumen.

Der Grundkurs 1 vermittelt Interessierten ohne Vorkenntnisse erste Einblicke in die faszinierende Welt unserer Vögel und stellt die häufigsten Arten in unserer Umgebung vor. Im Grundkurs 2 können die Kenntnisse, die im Grundkurs 1 oder anderweitig erworben wurden, geübt und weiter vertieft werden. Dazu lernen wir neue Vogelarten kennen, betrachten einige Artengruppen etwas genauer und widmen uns weiteren spannenden Themen rund um die Vögel.

Die Kurse finden von März bis Juni in der näheren Umgebung statt.

Details unter:

nvwv.ch/2025/11/05/grundkurse-in-vogelkunde-2026



(Bild: pixabay)

Nickende Linde, eine Entgegnung

Es ist immer wieder erfreulich, wie zahlreich und aufmerksam der «Wulfilo» gelesen wird. Herr H. M. mit unbekanntem Wohnsitz hat die Geschichte mit dem nickenden Lindenbäumchen in der letzten Ausgabe unter die Lupe genommen. Er zweifelt an der Darstellung des Verfassers der Geschichte. Es sei doch sehr unwahrscheinlich, dass ein böiger Wind gerade dann das Bäumchen rüttle, wenn dessen Füsse von Zigaretten befreit worden seien.



Vielmehr denkt Herr H. M., dass der Verfasser, dieser ein Mann mit 91 Jahren auf dem Buckel, sich nicht mehr ruhig aufrecht halten könne. Sein eigenes Wanken empfinde er dann fälschlicherweise als Nicken des Bäumleins.

Der Verfasser gesteht, dass ihn das Argument des Herrn H. M. überzeugt und bittet die Leserschaft um Entschuldigung. Sein Wanken könnte den Ursprung schon im Kindesalter haben, denn hatte er einmal einen eher bescheidenen Mist gebaut oder erzählt, so bescheinigte ihm seine Mutter: «Bisch en Gwaggli!» Herr H. M., mit vollem Namen Hans Muster, ist ein allseits und allzeit geachteter Experte mit überdurchschnittlicher Kompetenz, der immer wieder schweizweit (unter anderem von Behörden) beigezogen wird, wenn etwas zu erklären ist. Ich danke ihm für seinen Beitrag. Gerne möchte ich Hans Muster persönlich kennen lernen und grüsse ihn bis dahin herzlich

Kurt Münch

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten. ■



GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur

Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (52) 224 05 50
info@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch



"Ich bin froh, dass ich beim Krippenspiel mitmachen darf, Vater. Ich habe nämlich viel lieber eine Krone als einen Apfel auf dem Kopf."

Illustration aus dem Buch «Tellspele» von Peter Hürzeler



"Liebes Christkind, schenk doch bitte meinem Vater zu Weihnachten endlich eine Brille."

Illustration aus dem Buch «Tellspele» von Peter Hürzeler

**VERKAUF SPENGLEREI SPRITZWERK
ABSCHLEPPDIENST WERKSTATT**

Alles dabei...

Frei

Bahnhof-Garage AG

Winterthur · 052 224 01 01 · freibahnhofgarage.ch



CITROËN

Monte Civetta

Restaurant · Pizzeria

Wieshofstrasse 44
8408 Winterthur
Telefon 052 222 19 57

MO-FR 10.00–14.00 & 17.00–23.30 Uhr
SA 17.00–23.30 Uhr / Sonntag Ruhetag
Säli bietet Platz für 40 Personen

PAUL HERZOG AG

HAUSTECHNIK SANITÄR HEIZUNG REPARATURSERVICE
8408 Winterthur · Papiermühleweg 19 · Postfach
Telefon 052 222 91 21 · Fax 052 222 95 30 · info@paulherzogag.ch

seit 1962

Christbaumverkauf



**Samstag, 13. Dezember bis
Dienstag, 23. Dezember 2025**

**Täglich von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
(Sonntag geschlossen)**

**Frohsinnareal Wülflingen
bei Bäckerei Lyner**

Hartmann Gartenbau GmbH
8408 Winterthur
Tel. 052 534 66 78
www.hartmanngartenbau.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



JOS. KRUG & CO. WEINKELLEREI

OBERFELDSTR. 106 | 8408 WINTERTHUR

TEL 052 222 19 07 | FAX 052 222 81 51

SELBSTGEKELTERTE LANDWEINE | SCHWEIZER WEINSPEZIALITÄTEN
DIREKTIMPORT AUS ITALIEN | FRANKREICH | SPANIEN | OLIVENÖL



AUTOFIT Partner

Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken
Reparaturen und Service aller Marken
BON Fr. 50.- pro Auftrag ab Fr. 300.-

ELEKTRO BÜRGIN

...damit Ihr Strom sicher fliesst.

Wülfingerstrasse 68 - 8400 Winterthur
052 223 11 33 - elektro-buergin.ch

Wülfinger Forum

Weil wir hier zu Hause sind.



www.wuelfinger-forum.ch
kontakt@wuelfinger-forum.ch

Abwechslung fällig?

Wir zaubern Lebensfreude in
Ihre 4 Wände

www.maler-stahel.ch

STAHEL & CO AG

Der Maler fürs Leben

Wülfingerstrasse 245 • 8408 Winterthur



Il Grottino del Vino

Enoteca • Grappa • Weinimport • Weinhandel

www.ilgrottino.ch • info@ilgrottino.ch • 079 209 91 46

stadler publishing

Grafik
Design
Druck

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22

lyner.ch
Genuss seit 1903




Zahnprothetik Praxis
Pascal Giboulot
www.zahnprothetik-praxis.ch

Hält Ihre Zahnprothese nicht mehr, was sie verspricht,
dann kommen Sie in meine Praxis und lassen Sie Ihre
Dritten von mir **kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur, Telefon 077 203 77 58

Mit Glanz und in Stille

Advent, Weihnachten und Neujahr in Wülflingen

Die Adventszeit ist oft von einem Strudel aus Terminen, Hektik und kommerziellem Druck geprägt. Überall locken grelle Lichter, und der Stress, alles perfekt organisieren zu müssen, raubt uns die eigentliche Freude. Doch wie wohltuend kann es sein, dieser Spirale bewusst zu entfliehen, einen Ankerplatz zu finden und den Blick auf den wahren Schatz von Weihnachten zu richten: die Botschaft von Licht, Hoffnung und Gemeinschaft. Die reformierte Kirche Wülflingen lädt Sie ein, genau diesen Schatz bei uns zu entdecken und die Festtage in einer Atmosphäre der Besinnung, des Miteinanders und der tiefen Freude zu verbringen. Unser vielfältiges Programm begleitet Sie durch die Wochen bis zur Krippe und darüber hinaus.

Erste Adventswoche: Starten Sie in die stillste Zeit des Jahres mit Momenten der inneren Einkehr. Den Auftakt bildet am Freitag um 19.00 Uhr die meditative **Taizé-Abendfeier** in der Kirche. Die schlichten Gesänge und die besondere Atmosphäre helfen, den Lärm der Welt hinter sich zu lassen. Am 1. Advent feiern wir um 10.00 Uhr einen beschwingten **Sing-Gottesdienst**. Hier können Sie Ihre Stimme erheben und sich gemeinsam auf Weihnachten freuen. Für alle Frühaufsteher und jene, die vor dem Arbeitsbeginn einen Moment des Innehaltens suchen, bieten wir mittwochs von 6.30 bis 6.50 Uhr die stärkende **«Lichtblick»-Andacht** in der Kirche an. Ein kleiner, aber kraftvoller Impuls für den Tag. Am Mittwochnachmittag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr lädt der **Meitlitreff** ins Jugendhaus Holzlegistrasse zur feierlichen **Eröffnung des Adventsfensters** ein. Die Woche klingt am Freitag um 17.00 Uhr mit dem gemütlichen **Advents- und Weihnachtsliedersingen** in der Kirche aus. Ein Herzensanlass, um sich mit vertrauten Melodien auf das Fest einzustimmen.

Zweite Adventswoche: Die Vorfreude wächst, und mit ihr die Tiefe der musikalischen Darbietungen. Der **Gottesdienst am 2. Advent** um 17.00 Uhr wird zu einem besonderen Hörerlebnis: **Gregorianischer Choral** erfüllt die Kirche. Die archaische Schönheit dieser Gesänge schafft eine einzigartige, meditative Stimmung. Auch diese Woche findet mittwochs von 6.30 bis 6.50 Uhr wieder die kurze **«Lichtblick»-Andacht** statt, um Ihnen mitten in der Woche einen Moment der Stille zu schenken. Der Mittwochnachmittag gehört von 15.00 bis 18.00 Uhr unseren Seniorinnen und Senioren: Die **Ökumenische Adventsfeier** lädt zu Geselligkeit, Punsch und Geschichten ein (bitte denken Sie an die Anmeldung!).

Dritte Adventswoche: Zur Mitte des Advents wird es feierlich und international. Der **Gottesdienst am 3. Advent** um 10.00 Uhr wird vom wundervollen **Geistlichen Männerensemble** musikalisch begleitet. Im Anschluss sind Sie herzlich zum geselligen **Chilekafi im Bistro** eingeladen – Zeit für Begegnung und Austausch. Am Sonntagabend um 17.00 Uhr erleben Sie ein ganz besonderes kulturelles Highlight: das **Konzert Beriska**. Tauchen Sie ein in die zauberhaften Klänge des **Ukrainischen Bandura-**

reformierte kirche wülflingen

Ensembles in der Kirche. Ein bewegendes Zeichen der Verbundenheit. Am Freitag um 19.00 Uhr haben Sie nochmals die Gelegenheit, bei der **Taizé-Abendfeier** innere Ruhe zu finden.

Vierte Adventswoche: Die letzte Woche vor Weihnachten gehört der leuchtenden Kinderfreude. Am Sonntag wird es im Saal des Kirchgemeindehauses lebhaft: Die Kinder des Wülflinger Unti präsentieren um 17.00 Uhr das herzerwärmende **Weihnachtsmusical** «Ändlich öppis los in Bethlehem». Ein Muss für die ganze Familie, um sich gemeinsam auf das Wunder der Heiligen Nacht einzustimmen.

Heiligabend und Weihnachten: Am Mittwoch, dem Heiligabend, beginnt um 17.00 Uhr die **Familienweihnacht**. Direkt im Anschluss um 18 Uhr erstrahlt das **24. Adventsfenster**, und wir laden zum gemeinsamen **Anstossen mit feinem Punsch** ein. Für alle, die an den Festtagen Gemeinschaft suchen, beginnt um 18.30 Uhr die **Offene Weihnachtsfeier** im kleinen Saal des Kirchgemeindehauses. Ein Ort, wo niemand alleine sein muss. Den Abschluss bildet die stille **Christnachtfeier** um 22.30 Uhr. Am Donnerstag, dem **Weihnachtstag**, feiern wir um 10.00 Uhr den festlichen **Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl**.



Bild: monicore (pixabay)

Neujahreswoche: Die Zeit zwischen den Jahren lädt zum Rückblick und zur Vorfreude ein. Am Sonntag um 10.00 Uhr findet ein **Gottesdienst** statt. Am Mittwoch, dem Silvestertag treffen wir uns zum traditionellen **Silvesterläuten von Hand** und stossen auf dem Kirchenplatz gemeinsam auf das neue Jahr an – vergessen Sie nicht, Ihre eigenen Getränke und Gläser mitzubringen! Das neue Jahr beginnen wir am Donnerstag, dem 1. Januar, um 10.00 Uhr mit einem besinnlichen **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Kirche.

Wir freuen uns darauf, Ihnen in Wülflingen in dieser besonderen Zeit ein Zuhause der Besinnung und der Freude zu sein, damit Sie den wahren Schatz von Weihnachten in Ihrem Herzen entdecken können. **Seien Sie uns herzlich willkommen!**

Das detaillierte Programm finden Sie unter refwuelflingen.ch

Sehen wir uns? Ihre Kirche
Reformierte Kirchgemeinde Wülflingen

Agenda

Dezember 2025

01. – 31.		Wülflinger-Adventsfenster	im Dorf und Umgebung
Mi. 03.	13.00	Ausflug nach Einsiedeln	Frauenverein Wülflingen
Do.04.	10.30	Andacht mit Pfr. Ute Michauk	Tertianum Gartenhof
Mi. 06.	14.00	Adventsmarkt und Samichlaus-Besuch	im Tertianum, Gartenhof
Mi. 06.		Heckenpflege Taggenberg; Vogelschutzverein	Infos unter nvww.ch
Fr. 12.	17.00	Adventsfenster mit Musik, Guetzli und Glühwein	Tertianum Gartenhof
Sa. 13.	19.00	Weihnachtskonzert, BelCanto Chor	Kath. Kirche St. Laurentius
Di. 16.	19.00	Vortrag «Frieden auf Erden»	Ref. KGH Wülflingen
Do. 18.	14.00	Weihnachts-Lotto	Gartenpavillon neben Ref. KGH
Sa. 20.	19.30	Kammerchor präsentiert «O Magnum Mysterium»	Ref. Kirche Wülflingen
Mi. 24.		Weihnachtsständli: 13.45 Gaiwo 14.30 Gartenhof 15.30 Beck Lyner	Musikgesellschaft Edelweiss

Januar 2026

Mo. 05.	14.30	Neujahrs-Apéro mit Harfenmusik	Tertianum Gartenhof
Sa./So.17. und 18.		Jahreskonzert Musikgesellschaft Edelweiss im Strickhof	(Sa. 18.30 / So. 11.30)
Sa. 17.	11.30	Metzgete-Buffer mit Musikbegleitung	Tertianum Gartenhof
So. 25.	11.30	Fondue-/Racletteplausch	Tertianum Gartenhof
Mi. 28.	18.00	Racletteabend, Pfarrei St. Laurentius	Anmeldung: Frauenverein Wülflingen

Wülflinger Vereine,

die ihre Daten gerne im Wulfilo veröffentlichen möchten, senden diese an: redaktion@wulfilo.ch. 1 Zeile ist kostenlos.

Für Private: 1 Zeile in den 6 Wulfilo-Ausgaben: Fr. 60.– pro Jahr

Jassen Jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr Gartenpavillon beim KGH	Lotto Jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr Gartenpavillon beim KGH	Pilates für ältere Personen Dienstag 10.00 Uhr (auf und mit dem Stuhl) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz14	Turnen Montag , 19.30 Uhr für Frauen ab 35 Jahren. Schulhaus Hohfurri Dienstag , 9.00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus Mittwoch , 8.30 / 9.45 Uhr für Personen ab 60 Jahren von Pro Senectute. Saal im Reform. KGH Donnerstag 18.30 Uhr Senioren 20.00 Uhr Männerriege Schulhaus Hohfurri
Begegnungsort Jeden Montag , 14.00 Uhr Spielen – Jassen – Plaudern und Bücheraustausch Gartenpavillon beim KGH	Geschichtenkiste Jeden Mittwoch , 16.00 Uhr Kinder 2 – 4 Jahre, in Be- gleitung eines Erwachsenen. Bibliothek Wülflingen	Dorfmarkt Jeden Samstagmorgen auf dem Frohsinn-Areal	
Wanderung Jeden 2. Freitag im Monat Ausschreibung im Ref. KGH	Spaziergang Letzten Freitag im Monat Treff beim Bus am Lindenplatz Ausschreibung im Ref. KGH	Sprachtreff Deutsch Für Erwachsene jeden Dienstag 17.30 Uhr in der Bibliothek	
Wiener Café Jeden 1. Mittwoch im Monat geniessen Sie einen Nachmittag mit verschiedenen Kaffeespezialitäten und typisch österreichischen Spezialitäten im Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum Gartenhof.		Freitag-Mittags-Buffer Jeden Freitag ab 11.30 Uhr verwöhnt Sie das Küchenteam mit einem Themenbuffer, von Pasta, Guggeli, Wähen, Fisch, Grill und einem Pizzabuffer. Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum, Gartenhof.	
Singen Jeden 2. Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr Schulhaus Langwiesen. Infos: mezzoforte-chor.ch		Mütter- und Väterberatung Donnerstags, 13.30 Uhr mit Terminvereinbarung und ohne Vereinbarung um 14.30 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus.	